

BRACHTTAL

29.08.2016



Stürz vorzeitig im Ruhestand?

Gemeindevorstand befasst sich am Freitag mit Antrag des Bürgermeisters

Brachtal (erd). Der Brachtaler Bürgermeister Christoph Stürz könnte vorzeitig in den Ruhestand geschickt werden. Der erkrankte Rathauschef ist amtsärztlich untersucht worden, das Ergebnis und eine Empfehlung liegt nun dem Brachtaler Gemeindevorstand vor. Dieser kann Stürz damit in den vorzeitigen Ruhestand versetzen. Dann wäre gewiss eine Last von Stürz' Schultern genommen und der Weg frei für eine Neuwahl des Bürgermeisters der Gemeinde Brachtal.

Wie Landrat Erich Pipa der GNZ auf Anfrage bestätigte, habe Stürz beim Main-Kinzig-Kreis einen Antrag auf Feststellung seiner Dienstunfähigkeit gestellt. Nach der amtsärztlichen Untersuchung sei nun ein entsprechendes Schreiben des Landrats an den Brachtaler Gemeindevorstand gegangen, der sich in einer seiner nächsten Sitzung mit der Angelegenheit befassen muss. Zu den Inhalten des Schreibens wollte sich Pipa in keiner Weise äußern. „Es geht um eine Personalangelegenheit, da gilt der Datenschutz. Ich werde sicher nichts dazu sagen“, so der Landrat.

Die Sache sei im Grunde ein ganz normales Verfahren, das allerdings politische Brisanz birgt, weil der Antragsteller der direkt gewählte Bürgermeister der Gemeinde Brachtal ist. Für dieses Verfahren sei ein fester Weg vorgegeben, in dessen Mittelpunkt eine amtsärztliche Untersuchung stehe. Dabei gehe es rein um Fakten, aus denen dann eine fundiert begründete Empfehlung erwachse. Dies sei in einem Schreiben zusammengefasst, das Pipa nun an den Brachtaler Gemeindevorstand geschickt hat. Dieser hat nun vier Wochen Zeit, um sich mit der Angelegenheit zu beschäftigen und einen Beschluss zu fassen. Es geht darum, die dauerhafte Dienstunfähigkeit des Bürgermeisters festzustellen. Alleine der Gemeindevorstand habe die Berechtigung, diesen dann in den vorzeitigen Ruhestand zu versetzen.

Mehr dazu lesen Sie in der GNZ vom 30. August.

0 Kommentare GNZ

Anmelden

Empfehlen Teilen

Nach Besten sortieren

Die Diskussion starten...

Schreiben Sie den ersten Kommentar.

AUCH AUF GNZ

Mehr Platz für Patienten und Ärzte (1995604)

Ein Kommentar • vor 2 Monaten •

Kai Schlesinger — Wir wären vor zweieinhalb Jahren froh gewesen, wir hätten auf der Station einen Arzt ...

Kumuliert und Panaschiert (1861243)

Ein Kommentar • vor 6 Monaten •

brinley — Ist das miserable Abschneiden der SPD auch die Quittung für die Behandlung von ...

Freie Bürger im Glücksrausch (1861284)

Ein Kommentar • vor 6 Monaten •

Frank Jermann — Ob der Wahlerfolg der FBG wirklich Glück war? Ich bezweifle das. Von den etablierten ...

Poller weg - Insel kommt (1869246)

Ein Kommentar • vor 6 Monaten •

Sven W — Diese künstliche Versackgassung ist aber auch neben des wegfalls der Vorfahrt auf ...

Abonnieren Disqus deiner Seite hinzufügen Disqus hinzufügen Hinzufügen Datenschutz